



Merkblatt für Feuerwehren

Haftungsausschluss: Diese Veröffentlichung entspricht dem Stand des technischen Wissens zum Zeitpunkt der Herausgabe.

Der Verwender muss die Anwendbarkeit auf seinen speziellen Fall und die Aktualität der ihm vorliegenden Fassung in eigener Verantwortung prüfen.

Eine Haftung des IGV und derjenigen, die an der Ausarbeitung beteiligt waren, ist ausgeschlossen.

© Der IGV genehmigt hiermit die Vervielfältigung dieses Dokuments, vorausgesetzt, der Verband wird als Quelle angegeben.

Wir helfen Ihnen – damit Sie helfen können!

Sind von einem Brand oder einem Unfall auch Gefäße oder Fahrzeuge mit Gasen betroffen, können besondere Gefahren an der Einsatzstelle entstehen.

Damit Sie in einem solchen Fall nicht allein gelassen werden, sondern auf sachkundigen Rat oder Hilfe vor Ort vertrauen können, bietet der Industriegaseverband e.V. (IGV) Ihnen seine Unterstützung an.

Wir haben auf unserer Webseite zahlreiche Merkblätter/Sicherheitshinweise zum Herunterladen bereitgestellt, die sich für Unterweisungen, Notfallordner o. ä. eignen. So finden Sie dort zum Beispiel Sicherheitshinweise und Merkblätter zu folgenden Themen:

- 10 Regeln für den Umgang mit Gasflaschen
- Behandlung von Druckgasflaschen während und nach Bränden
- Handhabung undichter Druckgasflaschen
- Handhabung von Druckgasbehältern
- Umgang mit Chlorgasflaschen
- Umgang mit tiefkalt verflüssigtem Stickstoff in ortsbeweglichen Kryobehältern
- Umgang mit tiefkalt verflüssigten Gasen
- Sauerstoffanreicherung
- Merkblatt zur Verhütung von Acetylenflaschen-Explosionen
- Kurzinformation zur Verhütung von Acetylenflaschen-Explosionen
- Informationen zur Farbkennzeichnung nach EN 1089-3

Link zu den Downloads: <https://www.industriegaseverband.de/downloads>

Darüber hinaus können Ihnen die Mitgliedsfirmen des IGV an der Einsatzstelle helfen, denn nicht immer ist ein Ansprechpartner des verunfallten Beförderers verfügbar.

Link zu den IGV-Mitgliedsunternehmen: <https://www.industriegaseverband.de/verband/mitgliedsunternehmen>

Im Falle eines Unfalls leistet auch TUIS, das Transport-Unfall-Informationen- und Hilfeleistungssystem des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI) effektive Unterstützung für die örtlichen Feuerwehren.

Link zum TUIS: <https://www.vci.de/vci/downloads-vci/tuis-leitstellen-telefonnummern.pdf>

Folgende Beispiele sollen Ihnen nur einen ersten Eindruck der Hilfsmöglichkeiten geben:

Beispiel 1



Ein LKW mit Gasbehältern ist verunfallt.
Die Behälter sind auf der Fahrbahn verteilt.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

- Im Zweifelsfall Dichtheitskontrolle der verunfallten Behälter durchführen.
- Da bei einem Unfall häufig auch das Ladehilfsmittel („Gasflaschenpalette“) beschädigt wird, stellen wir ordnungsgemäße Paletten zur Verfügung.
- Korrekte Ladungssicherung mit Hilfe der mitgebrachten Paletten.
- Ordnungsgemäßer Transport zur nächsten Niederlassung.

WICHTIGE DATEN

- Erkennbarer Produktaustritt?
- Wie viele Paletten?
- Wie viele Gefäße/Art?
- Welche Gase?
- Toxische Gase?
- Unfallort?
- Welcher Gase-Hersteller?

Beispiel 2



Ein Transporttank oder Batteriefahrzeug mit einem Gas ist verunfallt und das Produkt muss wegen einer Undichtigkeit oder aufgrund der Fahrzeugbergung umgepumpt werden.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

- Ersatzfahrzeuge, Umfüllequipment und fachkundiges Personal können zur Einsatzstelle gebracht werden.
- Darüber ist es u. U. möglich, die Gefährdung durch direktes Ablassen vor Ort zu beseitigen.

WICHTIGE DATEN

- Erkennbarer Produktaustritt?
- Welches Gas?
- Welche Menge? (siehe Lieferpapiere, Fahrzeugpapiere, Füllstandsanzeiger)
- Standort des Fahrzeugs?
- Entfernung zur nächsten Fahrbahn? (für die Länge der Schläuche)
- Welcher Gase-Hersteller? (für die ggf. notwendigen Adapter)

Beispiel 3



Aufgrund eines Unfalles strömt Gas aus einem Behälter (Flasche/Druckfass) aus.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

- Bei einigen Mitgliedsfirmen werden sogenannte Bergungsbehälter zur Verfügung gestellt, die den undichten Behälter wie eine zweite Haut umschließen. Somit kann der undichte Behälter sicher zur nächsten Entsorgungsmöglichkeit transportiert werden.

WICHTIGE DATEN

- Hinweis auf Produktaustritt geben.
- Welches Gas?
- Welches Gefäß (Flasche/Bündel/Druckfass)?
- Welcher Gase-Hersteller?
- Standort?

Anmerkung **Bergungsbehälter**: Diese sind bundesweit nicht flächendeckend verfügbar, und es ist stets mit längeren Anfahrtszeiten zu rechnen.